



Pressemitteilung Nr. 199

02.08.2022

Verwaltungsspitze begrüßt neue Auszubildende der Stadt

Oberbürgermeister Jörg Aumann, Bürgermeisterin Lisa Hensler und Beigeordneter Thomas Hans haben die fünf neuen Auszubildenden der Kreisstadt Neunkirchen am Montag, 1. August, im Rathaus begrüßt. In lockerer Gesprächsatmosphäre hat sich OB Aumann mit den jungen Menschen über ihre Tätigkeit bei der Stadt ausgetauscht. Die neuen Auszubildenden hatten ihrerseits die Gelegenheit, dem OB Fragen zu stellen und ihn kennenzulernen. Mit dem Slogan „Ausbildung 2022 – Eine Stadt ist zur Stelle“ hatte die Stadt in diesem Jahr die Ausbildungsstellen ausgeschrieben.

„Ich wünsche allen Auszubildenden viel Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe bei der Kreisstadt Neunkirchen. Überall wird Fachkräftemangel beklagt: Wir reden nicht darüber, sondern bilden selbst aus. Besonders wichtig ist, dass wir im Bäderbereich ausbilden, wo derzeit überall Personal gesucht wird. In der Vergangenheit konnten wir bereits viele Auszubildende übernehmen und haben als Arbeitgeber von ihren Kompetenzen profitiert. Zudem bieten wir mit der Ausbildung jungen Menschen eine Chance und Perspektive im öffentlichen Dienst“, sagte Oberbürgermeister Aumann.

Zum 1. August haben ihre Ausbildung bei der Kreisstadt Neunkirchen aufgenommen: Janet Schwickert als Verwaltungsfachangestellte, Kira Breit und Marcel Zaffino als Fachangestellte für Bäderbetriebe. Am 1. Oktober starten ihre Ausbildung: Lorena Schöneberger, Chiara Ehlen und Florian Hoffmann als Anwärter für die Laufbahn des gehobenen Dienstes.

Stadt veranstaltete Willkommenstag für Auszubildende

Alle neuen Auszubildenden hatten am 1. August an einem Willkommenstag teilgenommen, den die Stadt organisierte. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde im Rathaus wurden die Auszubildenden mit den verschiedenen Tätigkeitsfeldern der Stadt vertraut gemacht. Los ging es mit einem Stadtquiz, dem Stadtfilm und einem Rundgang durchs Rathaus.

Weiter ging es zum Kombibad „Die Lakai“, wo alle Auszubildenden einen Einblick in die Bädertechnik erhielten und eine Führung durch den Hallen-, Schwimmbad- und Saunabereich erhielten.

Im Anschluss gab es bei Pizza und Getränken eine weitere Führung durch den Neunkircher Zoo, bevor die Auszubildenden dann beim Zentralen Betriebshof Neunkirchen (ZBN) die verschiedenen Arbeitsfelder kennenlernten.

„Ziel des Willkommenstages ist es, den Auszubildenden einen Blick über den Tellerrand zu verschaffen. Die Stadt nimmt eine Vielzahl von Aufgaben wahr, das spiegelt sich auch in zahlreichen Berufsfeldern wider. Es ist wichtig, dass unsere Auszubildenden von Beginn an die verschiedenen Bereiche innerhalb der Stadt kennenlernen“, sagte Oberbürgermeister Aumann.

Aktuell sind insgesamt 26 junge Menschen bei der Kreisstadt in Ausbildung. Mit rund 933 Mitarbeitern ist die Stadt ein wichtiger Arbeitgeber in Stadt und Landkreis.